
Zwentes Capitel.

Was der Kupferstecher ferner im Abriß oder Kupferezen von den Fahnen und deren Farben auszubilden in acht zu nehmen hat.

Fig. A.

A. Dieses ist eine Französische Flaque oder Fahne, wie sie auf den Schiffen gebraucht wird, hat ein ganz weisses Creuz in einem blauen Felde; wird demnach vorziger Andeutung und Lehre gemäß, das Creuz nur ganz weiß gelassen, und die 4. Felder mit Zwerglinien, nach Anweisung der Figur schattiret.

Fig. B.

B. Ist eine Englische Fahne, hat ein röthes Creuz in einem weissen Feld; wird demnach das ganze Feld weiß gelassen, und das Creuz mit Linien abwärts schattiret, wie in der Figur zu sehen.

Fig. C.

C. Ist eine Spanische Flaque, hat vor den vier Ecken ein überzwerch gekerbttes röthes Creuz, in einem weissen Feld; wird demnach das Creuz mit abwärts Linien schattiret, und das Feld weiß gelassen.

Fig.

Fig. D.

D. Eine Holländische Schiff-Fahne hat in der Mitten ein weisses Band und ist das obere rothe Feld rohr, das untere blau, und wird das Band in der Mitte weiß gelassen; das obere wird nach voriger Lehr mit Linien oben herabwärts, und das untere, nach Anweisung der Figur, mit Zwerglinien schattiret.

Fig. E.

E. Ist eine Dänische Fahne, hat ein weisses Creuz in einem rothen Felde; wird demnach das Creuz nur weiß und unschattirt gelassen, das ganze Feld aber, worinn das weisse Creuz stehet, mit Linien abwärts schattirt.

Fig. F.

F. Dieses ist eine Schottische Fahne, hat ein weisses über Eck gekerbtes Creuz in einem rothen Felde; wird demnach dieses gleichwie das vorige, nach Anweisung der Figur, schattirt.

Fig. G.

G. Ist eine Maltheser Fahne, hat ein weisses Maltheser Creuz in einem rothen Felde. Das Creuz wird weiß gelassen, und das Feld nach gegebener Lehr, nach Anleitung der Figur, schattiret.

Fig. H.

H. Ist eine Türkische Fahne, hat in der Mit-
te

te einen weissen Mond mit übersich gekehrten
Spitzen, in einem grünen Felde; Wird dem-
nach der Mond weiß und unschattirt gelassen,
und von der linken gegen der rechten Hand über
Eck, das Feld mit Zwerglinien schattiret.

Fig. I.

I. Ist eine königliche Französische Fahne,
hat 3. güldene Lilien in einem blouen Felde.

Also seynd auch in Acht zu nehmen, nachfol-
gende sechserley Creuz:

K. Das Französische, ist Weiß.

L. Das Englische, ist Gelb.

M. Das Spanische, ist Roth.

N. Das Italiänische, ist Blau.

O. Das Teutsche ist Schwarz.

P. Das Sächsische, ist Grün.



Drittes Capitel.

Von unterschiedlichen Aus-
bildungen der menschlichen Be-
gierden, Tugenden, Laster, Künste und
Lehren, so dem Kupfer-Eser, oder Künst-
ler zu wissen vonnöthen.

W eilen vornemlich bey der Kunst in Kupfer
zu stechen oder zu ehen auch erfordert
wird, daß ein Künstler dieser Sache nicht
nur allein allerhand gute Inventiones zur
Hand

K

Hand